

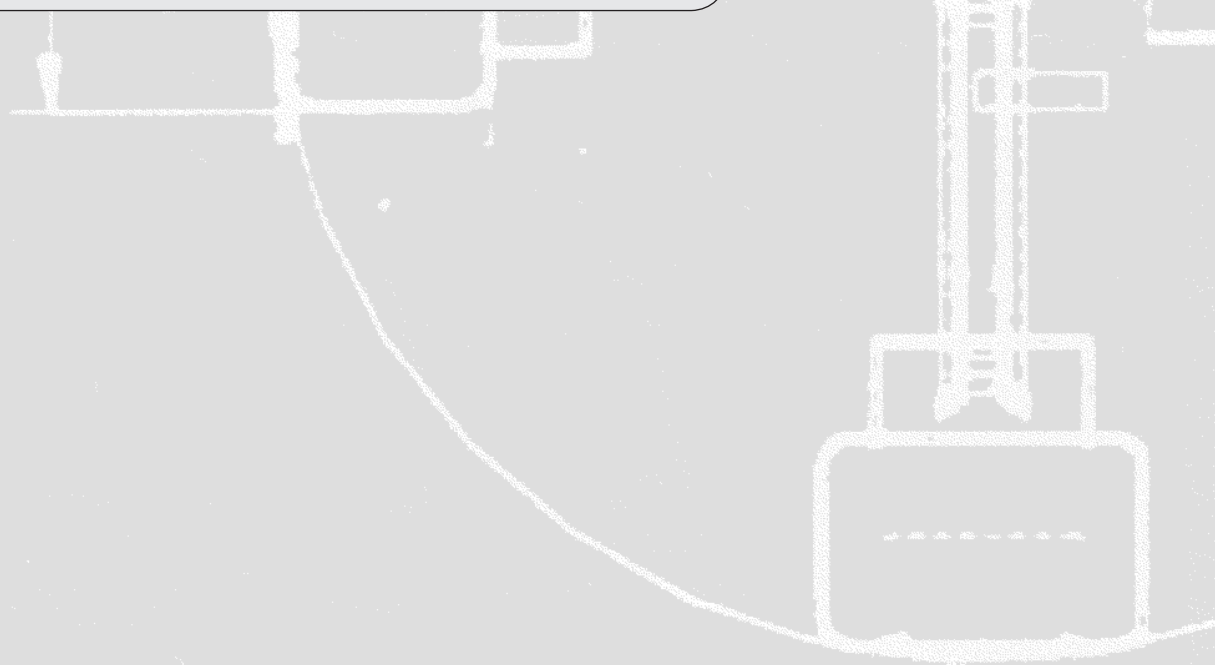
Genie®

Bedienungsanleitung



First Edition
Seventh Printing
Part No. 33547GR

Superlift™ Contractor



Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Genie Industries.

Inhalt

	Seite
Sicherheitsbestimmungen	1
Legende	6
Inspektion vor Inbetriebnahme	7
Funktionstests	9
Inspektion des Arbeitsplatzes	13
Bedienungsanweisungen	14
Tragfähigkeitstabellen	16
Aufschriften	18
Transportanweisungen	22
Technische Daten	23

So erreichen Sie uns:

Internet: <http://www.genielift.com>
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 1995 Genie Industries

Erste Auflage: Siebter Druck, Januar 2004

„Genie“ und „Superlift Contractor“ sind in den USA und vielen anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Genie Industries.

 Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA

Sicherheitsbestimmungen



Achtung

Wenn die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden, können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle verursacht werden.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
 - 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.**
 - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
 - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
 - 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
 - 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.
- Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sturzgefahr

Verwenden Sie die Plattform nicht zum Heben von Personen oder als Steighilfe.

Stellen Sie sich nicht auf Maschinenteile, die zur Beförderung der Ladung bestimmt sind.

Steigen Sie nicht auf den Turm.

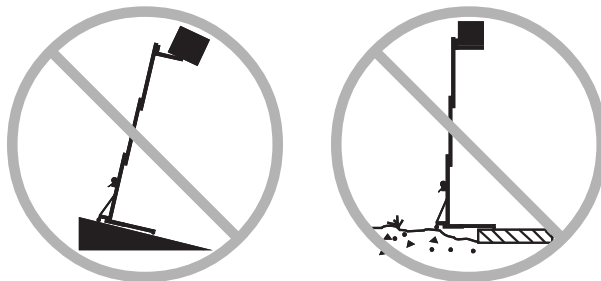
Umsturzgefahr

Heben Sie die Ladung nur an, wenn die Stabilisatoren (falls vorhanden) und Stützbeine vollständig abgesenkt und eingerastet sind und die Laufrollen festen Bodenkontakt haben.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn die Befestigungsbolzen des Stützbeins ordnungsgemäß durch Stützbein und Halterung geschoben sind.

Die Befestigungsbolzen des Stützbeins dürfen nicht entfernt werden, solange die Maschine beladen und/oder angehoben ist.

Achten Sie beim Heben der Ladung stets darauf, dass sich die Maschine auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund befindet.



Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der Maschine, dass im Arbeitsbereich keine steilen Abhänge, Löcher, Schutt, instabiler oder rutschiger Untergrund oder ähnliche Gefahrenquellen vorhanden sind.

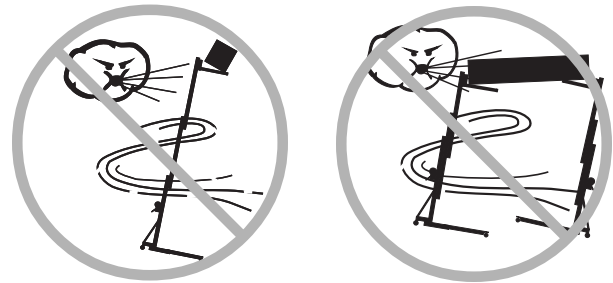
Heben Sie die Ladung nur an, wenn die zur Beförderung der Ladung bestimmten Teile richtig an der Maschine befestigt sind.

Verwenden Sie keine Blöcke, um die Maschine waagrecht auszurichten.



Abgesehen von geringfügigen Positionsänderungen darf die Maschine mit angehobener Ladung nicht bewegt werden.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Durch eine größere Oberfläche der Ladung verringert sich die Stabilität der Maschine bei starkem Wind.



Bei starkem Wind darf die Ladung nur dann angehoben bleiben, wenn die Maschine ausreichend mit einem Halteseil gesichert ist.

Die zulässige Nennlast darf nicht überschritten werden. Siehe den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.

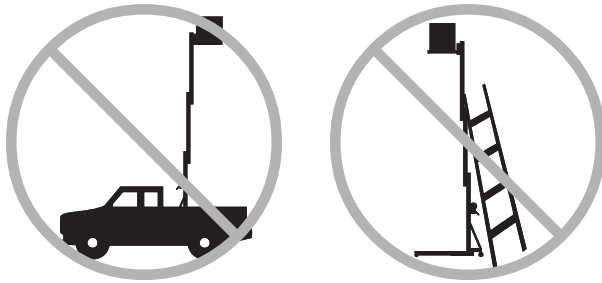
Vermeiden Sie es, die Maschine über Schutt und unebenes Gelände zu rollen, wenn die Stützbeine hochgeklappt sind.

Ersetzen Sie niemals Maschinenteile, die für die Stabilität oder den Aufbau der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Ladungen, damit kein horizontaler oder seitlicher Druck auf die Maschine ausgeübt wird.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüstteile an der Maschine an.



Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Kollisionsgefahr



Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.

Die Maschine darf nur dann nach hinten geneigt werden, wenn sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine über eine abschüssige oder geneigte Fläche transportieren.

Achten Sie beim Verladen der Maschine zum Transport darauf, dass sich die Maschine und das Fahrzeug auf ebenem Untergrund befinden. Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine zu verladen.

Gefahren beim Heben

Verwenden Sie angemessene Hebemethoden beim Verladen oder Kippen der Maschine.

Verwenden Sie angemessene Hebemethoden beim Ein- und Ausbau der Lastbeförderungselemente.

Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.



Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Die Maschine darf erst dann von Personen berührt oder in Betrieb genommen werden, wenn alle elektrischen Leitungen abgeschaltet sind.

Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung	Mindestsicherheitsabstand
Phase-zu-Phase	Meter
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,1
50kV bis 200kV	4,6
200kV bis 350kV	6,1
350kV bis 500kV	7,6
500kV bis 750kV	10,7
750kV bis 1 000kV	13,7

Berücksichtigen Sie Bewegungen des Turms, das Schwanken oder Durchhängen von Leitungen, und gehen Sie bei starkem bzw. böigem Wind besonders vorsichtig vor.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Quetschgefahr

Halten Sie Hände und Finger von ausklappbaren Stützbeinen und anderen Maschinenteilen fern, an denen Quetschgefahr besteht.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn sie auf den Lastbeförderungselementen richtig zentriert ist.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn sie auf den Lastbeförderungselementen ordnungsgemäß gesichert ist.

Bei angehobener Ladung ist der Aufenthalt unter der Maschine gefährlich.

Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Ladung, dass sich darunter keine Personen oder Hindernisse befinden.



Der Aufenthalt unter der Ladung ist nicht zulässig. Die Ladung kann zwischen 30 und 91 cm absacken, bevor das Sicherheits-Bremssystem (falls vorhanden) die Sperrung der Turmsäulen aktiviert.

Halten Sie den Stabilisator gut fest, wenn die Sicherungsplatten gelöst werden. Der Stabilisator fällt sonst herunter.

Halten Sie das Stützbein gut fest, wenn Sie den Befestigungsbolzen entfernen. Das Stützbein fällt sonst herunter.

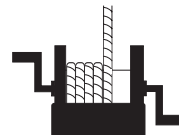
Halten Sie die Windenkurbeln gut fest, bis die Bremse arretiert ist. Die Bremse ist arretiert, wenn die Kurbeln nicht durch die Ladung in Drehung versetzt werden.

Gefahr durch beschädigte Maschine

Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Kabel abgenutzt, durchgescheuert, geknickt oder beschädigt ist.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich bei abgesenktem Schlitten weniger als vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden.



Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vollständig und lesbar ist und im Aufbewahrungsfach der Maschine untergebracht ist.

Schmieren Sie die Winde regelmäßig. Weitere Informationen finden Sie im *Ersatzteil- und Wartungshandbuch für Genie Superlift Contractor*. Halten Sie Öl und Fett von den Bremsbelägen fern.

Verwenden Sie keine Schmiermittel für die Turmsäulen.

Verletzungsgefahr

Halten Sie sich nicht am Kabel fest.

Gefahr durch unsachgemäße Verwendung

Lassen Sie eine beladene Maschine niemals unbeaufsichtigt. Unbefugte Personen könnten versuchen, die Maschine ohne sachgemäße Einweisung zu bedienen, und dadurch Gefahrensituationen herbeiführen.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.

▲GEFAHR



Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.

▲ACHTUNG



Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.

▲VORSICHT



Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

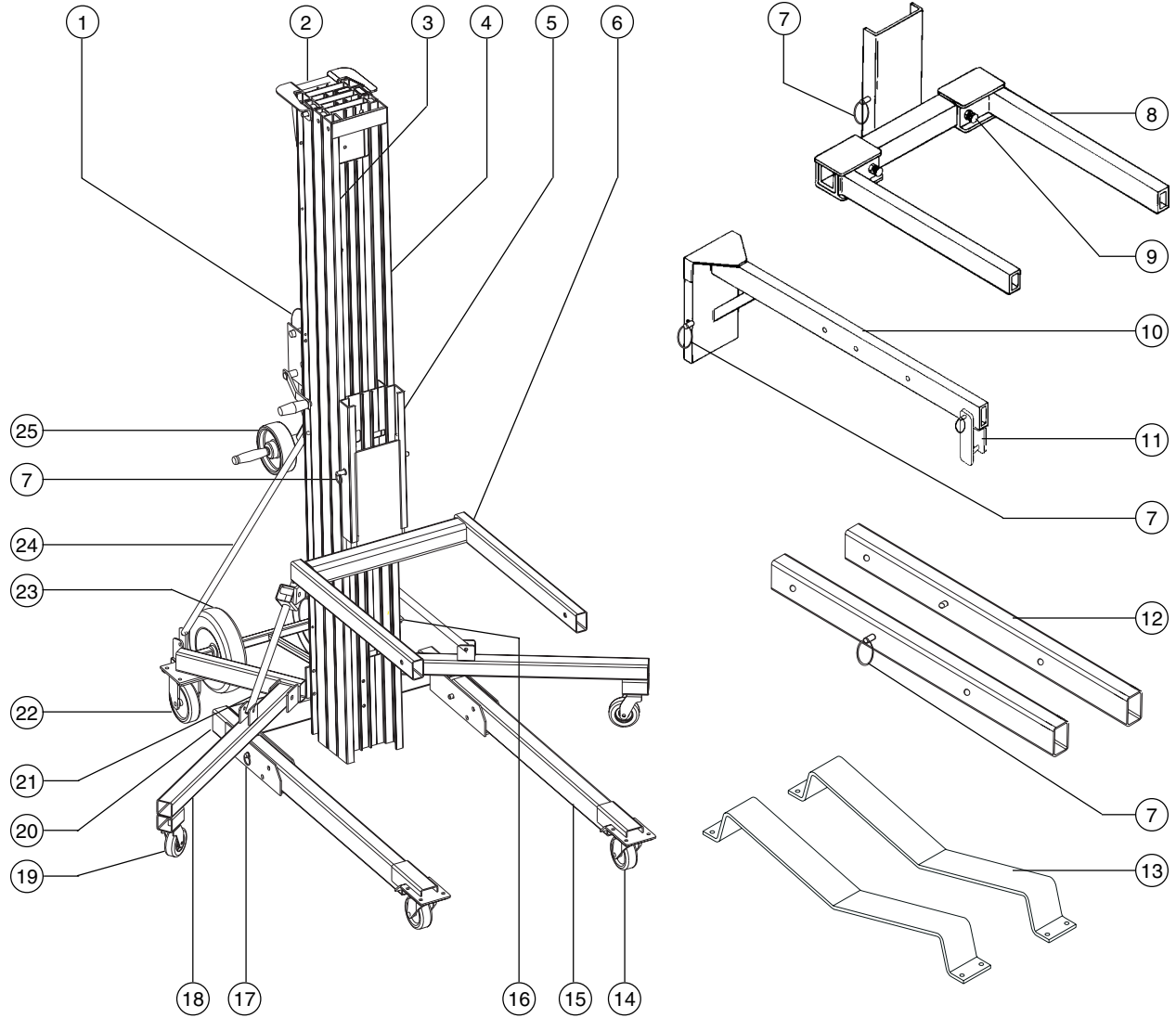
VORSICHT

Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.

HINWEIS

Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

Legende



- | | | |
|---|--|---|
| 1 Winde | 10 Ausleger | 18 Stabilisator (falls vorhanden) |
| 2 Hubklammer | 11 Schäkel | 19 Stabilisator-Laufrolle |
| 3 Kabel | 12 Gabelverlängerung | 20 Unterbau |
| 4 Turm | 13 Rohrablage | 21 Stabilisator-Klammer |
| 5 Schlitten | 14 Laufrolle zum Drehen des Stützbeins | 22 Drehvorrichtung für Basis/Laufrolle mit Bremse |
| 6 Standardgabeln | 15 Stützbein | 23 Transportrad |
| 7 Befestigungsstift für Lastbeförderungselement | 16 Niederhaltebarriere | 24 Turmstütze |
| 8 Verstellbare Gabeln | 17 Befestigungsbolzen für Stützbein | 25 Verladeräder/Lenkungshebel |
| 9 Federstift | | |

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
 - 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
 - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.**
 - Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.**
 - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
 - 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
 - 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Bei der jährlichen Überprüfung des Gerätes muss unbedingt der Mast auseinander gezogen werden, da sonst die Seil- u. Mastrollen nur bedingt einzusehen bzw. zu überprüfen sind.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen, bevor die Funktionstests ausgeführt werden.

INSPEKTION VOR INBETRIEBNAHME

Inspektion vor Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vollständig und lesbar ist und sich im Aufbewahrungsfach der Maschine befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften lesbar und ordnungsgemäß angebracht sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- Winde und für die Winde wichtige Komponenten
- Bauteile des Unterbaus
- Stützbeine
- Stabilisatoren und Verriegelungsplatten (falls vorhanden)
- Turmsäulen
- Niederhaltebarriere für Schlitten
- Kabelanker
- Kabel und Riemenscheiben
- Räder und Laufrollen
- Lastbeförderungselemente
- Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- Kabel (geknickt, durchgescheuert, abgeschürft)

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- Beulen oder Schäden
- Korrosion oder Oxidation
- Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- Vergewissern Sie sich, dass alle tragenden Elemente und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden und alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte vorhanden und richtig festgezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich mindestens vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden, wenn der Schlitten vollständig abgesenkt ist.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

FUNKTIONSTESTS

Funktionstests

- 1 Wählen Sie ein ebenes, horizontales Testgelände mit fester Oberfläche, das ungehindert befahrbar ist.

Einrichtung

Maschinen ohne Stabilisatoren

- 1 Entfernen Sie den Befestigungsbolzen des Stützbeins, und senken Sie das Bein nach unten. Fixieren Sie das Stützbein mit dem Befestigungsbolzen.



Maschinen mit Stabilisatoren

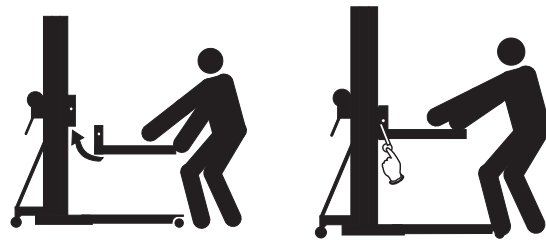
- 1 Drücken Sie nach unten, um die Sicherungsplatten der Stabilisatoren freizustellen, und senken Sie die Stabilisatoren ab, bis die Rollen festen Bodenkontakt haben. Achten Sie darauf, dass die Stabilisatoren in der abgesenkten Position fixiert sind.
- 2 Entfernen Sie den Befestigungsbolzen des Stützbeins, und senken Sie das Bein nach unten. Fixieren Sie das Stützbein mit dem Befestigungsbolzen.



Lastbeförderungselemente

Standardgabeln und Optionen für Standardgabeln

- 1 Setzen Sie die Gabeln in den Schlitten ein.
- 2 Führen Sie den Befestigungsbolzen ein.



Ladeplattform mit Standardgabeln

- 1 Platzieren Sie die Ladeplattform sicher auf den Standardgabeln.

Rohrablage

- 1 Bringen Sie die Rohrablagen an den Gabeln an. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungselemente fest angezogen sind.

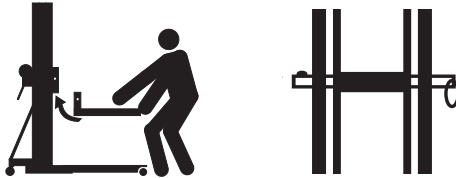
Gabelverlängerung

- 1 Schieben Sie die Verlängerungsstücke auf die Gabeln.
- 2 Bringen Sie sie in die gewünschte Position, und führen Sie die Befestigungsbolzen ein.

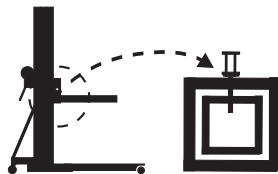
FUNKTIONSTESTS

Verstellbare Gabel und Optionen für verstellbare Gabel

- 1 Setzen Sie die Gabeln in den Schlitten ein.
- 2 Führen Sie den Befestigungsbolzen ein.



- 3 Stellen Sie die Gabeln auf die gewünschte Breite ein, und vergewissern Sie sich, dass die Federstifte ordnungsgemäß eingeführt sind.

**Gabelverlängerung**

- 1 Schieben Sie die Verlängerungsstücke auf die Gabeln.
- 2 Bringen Sie sie in die gewünschte Position, und führen Sie die Befestigungsbolzen ein.

Standardausleger

- 1 Setzen Sie den Ausleger in den Schlitten ein.



- 2 Führen Sie den Befestigungsbolzen ein.
- 3 Befestigen Sie den Schäkkel zum Heben der Last am gewünschten Loch des Auslegers.

Ladeplattform mit verstellbaren Gabeln

- 1 Stellen Sie die Gabeln auf eine Breite von 58 cm ein.
- 2 Platzieren Sie die Ladeplattform auf den verstellbaren Gabeln.

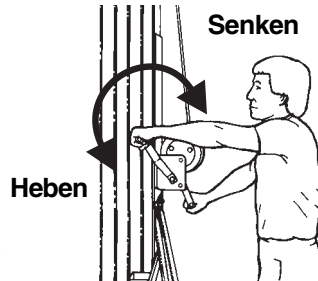
Rohrablage

- 1 Bringen Sie die Rohrablagen an den Gabeln an. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungselemente fest angezogen sind.

FUNKTIONSTESTS

Windbetrieb bei gleichmäßiger Geschwindigkeit überprüfen

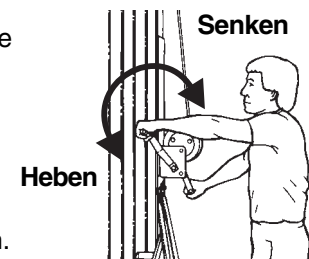
- 1 Setzen Sie ein Lastbeförderungselement ein.
- 2 Heben Sie den Schlitten an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.



- ⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.
- 3 Senken Sie den Schlitten ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Kurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremse festzustellen.
- ⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.

Windbetrieb mit zwei Geschwindigkeiten überprüfen

- 1 Setzen Sie ein Lastbeförderungselement ein.
- 2 Schalten Sie die Winde auf langsame Geschwindigkeit.
- 3 Heben Sie den Schlitten an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.



- ⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.
- 4 Senken Sie den Schlitten ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Kurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremse festzustellen.
- ⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.
- 5 Schalten Sie die Winde auf schnelle Geschwindigkeit, und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Folgesteuerung des Turms überprüfen

- 1 Setzen Sie ein Lastbeförderungselement ein.
 - 2 Heben Sie den Schlitten bis zur vollen Höhe an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.
- ⊙ Ergebnis: Der Schlitten sollte bis zur Spitze des vorderen Turm-Abschnitts ansteigen. Danach sollten die übrigen Turmabschnitte nacheinander ebenfalls nach oben steigen.
- 3 Senken Sie den Schlitten ganz ab. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremse festzustellen.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

- 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
- 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
- 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Machen Sie sich mit den verschiedenen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

- 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen und Hindernisse am Boden
- Schutt
- Hindernisse über Kopfhöhe und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Sonstige möglicherweise unsichere Bedingungen

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
 - 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
 - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
 - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
 - 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
- 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.**

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung verantwortlich.

Der Gebrauch der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Material ist gefährlich.

Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, muss gewährleistet sein, dass jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

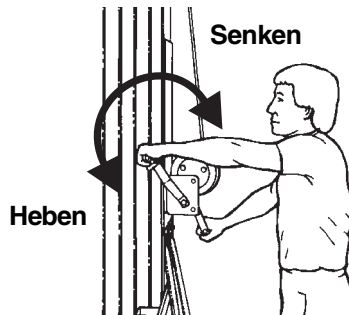
Einrichtung

Wählen Sie ein festes, ebenes und horizontales Gelände, das ungehindert befahrbar ist.

Befolgen Sie die Einrichtungsschritte im Abschnitt Funktionstests.

Ladung anheben und absenken

- 1 Zentrieren Sie die Ladung auf dem Lastbeförderungselement. Siehe den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Lastbeförderungselement gut gesichert ist.
- 3 Heben Sie die Ladung an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht ungleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt wird.
- 4 Senken Sie die Ladung ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremse festzustellen.



Beladene Maschine bewegen

Es ist ratsam, die Maschine am Arbeitsplatz nur ohne Ladung zu bewegen. Das Bewegen von angehobenen Ladungen sollte auf das Positionieren zum Be- und Entladen beschränkt werden. Sollte das Bewegen der Maschine mit einer angehobenen Ladung notwendig sein, müssen folgende Sicherheitsregeln eingehalten werden:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gelände eben und frei von Hindernissen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Lastbeförderungselement zentriert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Lastbeförderungselement gesichert ist.
- Vermeiden Sie ruckartiges Starten und Anhalten.
- Beim Bewegen der Maschine muss die Ladung so niedrig wie möglich abgesenkt sein.
- Halten Sie Personen von Maschine und Ladung fern.

Nach jedem Einsatz

Befolgen Sie die Schritte zur Einrichtung in entgegengesetzter Reihenfolge, um die Maschine am Abstellplatz zu lagern.

Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

Tragfähigkeitstabellen



Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Wird die Ladung nicht ordnungsgemäß positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.
- ☑ Vergewissern Sie sich, dass die zu hebende Ladung die maximale Tragfähigkeit im jeweiligen Lastschwerpunkt nicht übersteigt. Siehe den Abschnitt mit der Tragfähigkeitstabelle.

⚠ ACHTUNG Kippgefahr. Das Heben einer Last, die die Tragfähigkeit der Maschine übersteigt, kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

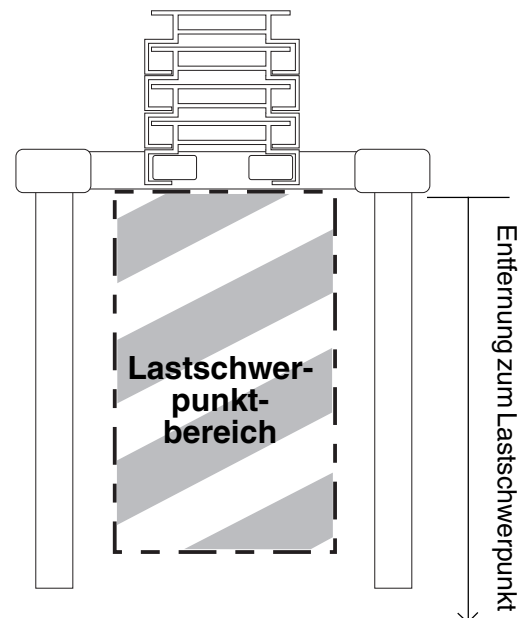
- ☑ Als Lastschwerpunkt gilt der Punkt, an dem sich die Ladung im Gleichgewicht befindet. Dieser Schwerpunkt muss innerhalb des Lastschwerpunktbereichs für die Maschine liegen.

⚠ ACHTUNG Kippgefahr. Wird der Lastschwerpunkt nicht innerhalb des Lastschwerpunktbereichs positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

Gabeln

Anweisungen zum Positionieren der Ladung

- 1 Bestimmen Sie das Gewicht der Ladung und ihren Lastschwerpunkt.
- 2 Messen Sie den Abstand von der Seite der Ladung, die sich am dichtesten beim Schlitten befindet wird, zum Lastschwerpunkt.
- 3 Stellen Sie mit Hilfe der Tabelle auf der nächsten Seite fest, ob die Maschine das Gewicht der Ladung an der jeweiligen Position auf den Gabeln tragen kann.
- 4 Platzieren Sie die Ladung so, dass sie sich auf den Gabeln so dicht wie möglich am Schlitten befindet.
- 5 Achten Sie darauf, dass sich der Lastschwerpunkt der Ladung innerhalb des Lastschwerpunktbereichs befindet.
- 6 Befestigen Sie die Ladung an den Gabeln.

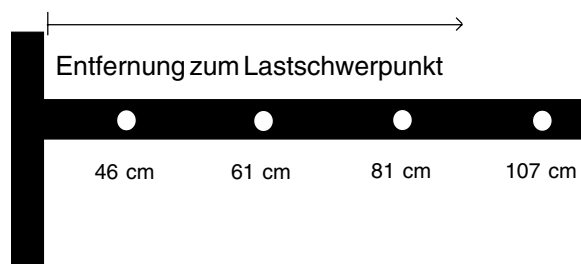


In der Tabelle auf der nächsten Seite finden Sie die maximalen Lastschwerpunkte für Standardgabeln und verstellbare Gabeln.

TRAGFÄHIGKEITSTABELLEN

Ausleger**Anweisungen zum Positionieren der Ladung**

- 1 Bestimmen Sie das Gewicht der Ladung und ihren Lastschwerpunkt.
- 2 Stellen Sie mit Hilfe der folgenden Tabelle fest, ob die Maschine das Gewicht der Ladung an der jeweiligen Position auf dem Ausleger tragen kann.
- 3 Befestigen Sie die Ladung am Hebeschäkel auf dem Ausleger.

**Maximale Lastschwerpunkte**

(gemessen ab Schlittenvorderseite)

Standardgabeln	61 cm
Verstellbare Gabeln	61 cm
Ausleger	107 cm
Ladeplattform	61 cm
Rohrablage	46 cm
Gabelverlängerungen	107 cm

Tragfähigkeitstabelle																
Lastschwerpunkt																
cm		36	41	46	51	56	61	66	71	76	81	86	91	97	102	107
Modell																
SLC-6	kg	295	277	256	234	213	193	175	159	143	129	118	107	98	89	82
SLC-12	kg	295	277	256	234	213	193	175	159	143	129	118	107	98	89	82
SLC-18	kg	295	277	256	234	213	193	175	157	141	125	113	102	91	82	73
SLC-24	kg	295	277	256	234	213	193	175	157	141	125	113	102	91	82	73

Aufschriften

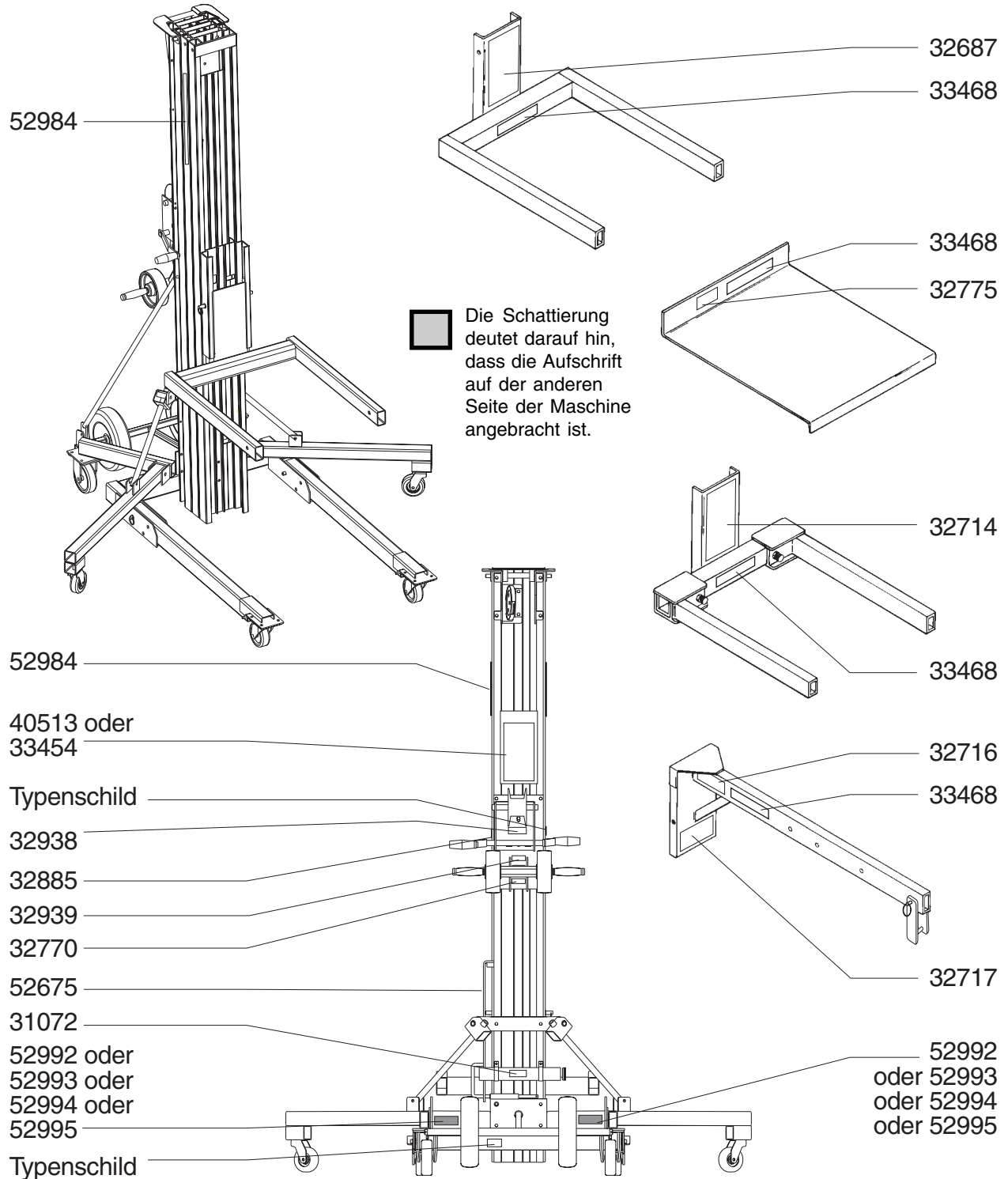
Inspektion von Aufschriften mit Text

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
31072GR	Aufkleber – Aufbewahrungsfach für Bedienungsanleitung	1
32687GR	Achtung – Einrichtung der Standardgabeln und Sicherheitsvorkehrungen	1
32714GR	Achtung – Einrichtung der verstellbaren Gabeln und Sicherheitsvorkehrungen	1
32716GR	Hinweis – Auslegereinrichtung	1
32717GR	Achtung – Sicherheitsvorkehrungen für Ausleger	1
32770GR	Hinweis – Anweisungen für Zweigangschaltung	1
32775GR	Achtung – Sturzgefahr, Ladeplattform	1
32885GR	Achtung – Geräuscharme Winde	1
32938GR	Aufkleber – Winde verwenden	1
32939GR	Achtung – Bremsensperre	1
33468GR	Achtung – Kein Transport von Personen	1
33545	Achtung – Einrichtung der Maschine und Sicherheitsvorkehrungen (vor Seriennummer 9596-5288)	1

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
40513GR	Achtung – Einrichtung der Maschine und Sicherheitsvorkehrungen (nach Seriennummer 9596-5287)	1
52675GR	Vorsicht – Gefahren durch beschädigte Maschine	1
52984	Kosmetisch – Superlift Contractor-Logo	2
52992	Kosmetisch – SLC-6	2
52993	Kosmetisch – SLC-12	2
52994	Kosmetisch – SLC-18	2
52995	Kosmetisch – SLC-24	2

AUFSCHRIFTEN



AUFCHRIFTEN

Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
52984	Kosmetisch – Superlift Contractor-Logo	2
52992	Kosmetisch – SLC-6	2
52993	Kosmetisch – SLC-12	2
52994	Kosmetisch – SLC-18	2
52995	Kosmetisch – SLC-24	2
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	1
82964	Achtung – Kein Transport von Personen	1

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
97532	Vorsicht – Verletzungsgefahr	1
97539	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	2
97541	Aufkleber – Winde verwenden	1
97543	Achtung – Lastschwerpunkttabelle	1
97545	Achtung – Bremse arretieren	1
97546	Hinweis – Zweigangschaltung	1

Transport- und Hebeanweisungen



Transportanweisungen

Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und horizontalen Fläche geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen, Ketten und Gurte ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Die Maschine muss am Transportfahrzeug mit Ketten oder Gurten mit ausreichender Festigkeit gesichert werden.

Maschine verladen

Entfernen Sie alle Lastbeförderungselemente von der Maschine, und stellen Sie die Stabilisatoren in die Ruheposition.

- 1 Senken Sie den Schlitten ganz ab, um ihn für den Transport zu sichern.
- 2 Drehen Sie die Niederhaltbarriere über den Schlitten.
- 3 Heben Sie den Schlitten an, bis er die Niederhaltbarriere berührt.
- 4 Stellen Sie die Verloaderäder auf die gewünschte Höhe ein. Überprüfen Sie, ob der Zugstift richtig eingeführt ist.

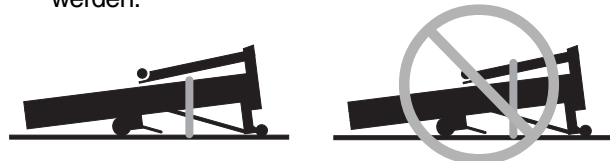
- 5 Sichern Sie die hinteren Bodenrollen.



- 6 Lehnen Sie die Maschine an das Fahrzeug an. Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine auf das Transportfahrzeug zu laden. Überprüfen Sie, ob der Schlitten in abgesenkter Position gesichert ist.



- 7 Sichern Sie die Maschine mit mindestens 1 Kette oder Gurt auf der Ladefläche. Platzieren Sie die Kette oder den Gurt über dem Mast. Beim Platzieren der Kette oder des Gurtes über den Beinen können die Beine beschädigt werden.



- 8 Befolgen Sie beim Abladen der Maschine die Verladeanweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

Maschine mit einem Kran aufladen

Stellen Sie Stützbeine und Stabilisatoren in die Ruheposition.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Verwenden Sie die Hubklammer am oberen Ende der hinteren Turmsäule.

Schieben Sie den Hubhaken immer so durch die Hubklammer, dass er von der Maschine weg zeigt.



Technische Daten

Modell	SLC-6	SLC-12	SLC-18	SLC-24	
Höhe, eingefahren	2,2 m	2,2 m	2,2 m	2,2 m	
Breite	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm	
Breite, bei abgesenkten Stabilisatoren (falls vorhanden)	1,7 m	1,7 m	1,7 m	1,7 m	
Länge, eingefahren	86,4 cm	86,4 cm	86,4 cm	86,4 cm	
Länge, in Betrieb	1,5 m	1,6 m	1,8 m	2 m	
Bodenfreiheit	50,8 mm	50,8 mm	50,8 mm	50,8 mm	
Tragfähigkeit bei 36 cm Lastschwerpunkt Hinweis: Angaben zur Tragfähigkeit bei anderen Lastschwerpunkten finden Sie im Abschnitt mit der Tragfähigkeitstabelle.	295 kg	295 kg	295 kg	295 kg	
Nettogewicht	75 kg	93 kg	139 kg	170 kg	
Durch die Maschine verursachte Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)	85 dB	85 dB	85 dB	85 dB	
Lastbeförderungselemente	Länge	Breite	Tiefe	Nettogewicht	
Standardgabeln	71,1 cm	58,4 cm	6,4 cm	12 kg	
Verstellbare Gabeln	69,9 cm	29,2 bis 76,2 cm	6,4 cm	23,8 kg	
Ausleger	1,1 m	3,8 cm	15,2 cm	15,6 kg	
Rohrablage	69,9 cm	62,2 cm	15,2 cm	4,5 kg	
Ladepattform	69,9 cm	58,4 cm	6,4 cm	12 kg	
Gabelverlängerungen (jeweils)	76,2 cm	5,1 cm	7,6 cm	2 kg	
Abmessungen	SLC-6	SLC-12	SLC-18	SLC-24	
Standardgabeln	Gabeln unten	1,73 m	3,40 m	5,11 m	6,78 m
	Gabeln oben	2,26 m	3,94 m	5,64 m	7,32 m
Verstellbare Gabeln	Gabeln unten	1,73 m	3,40 m	5,11 m	6,78 m
	Gabeln oben	2,26 m	3,94 m	5,64 m	7,32 m
Ausleger		2,03 m	3,71 m	5,41 m	7,09 m

Genie Scandinavia
Telefon +46 31 3409612
Fax +46 31 3409613

Genie France
Telefon +33 (0)2 37 26 09 99
Fax +33 (0)2 37 26 09 98

Genie Iberica
Telefon +34 93 579 5042
Fax +34 93 579 5059

Genie Germany
Telefon +49 (0)4202 88520
Fax +49 (0)4202 8852-20

Genie U.K.
Telefon +44 (0)1476 584333
Fax +44 (0)1476 584334

Genie Mexico City
Telefon +52 55 5666 5242
Fax +52 55 5666 3241

Genie North America
Telefon 425.881.1800
Gebührenfrei USA und Canada
800.536.1800
Fax 425.883.3475

Genie Australia Pty Ltd.
Telefon +61 7 3375 1660
Fax +61 7 3375 1002

Genie China
Telefon +86 21 53852570
Fax +86 21 53852569

Genie Malaysia
Telefon +65 98 480 775
Fax +65 67 533 544

Genie Japan
Telefon +81 3 3453 6082
Fax +81 3 3453 6083

Genie Korea
Telefon +82 25 587 267
Fax +82 25 583 910

Genie Brasil
Telefon +55 11 41 665 755
Fax +55 11 41 665 754

Genie Holland
Telefon +31 10 220 7911
Fax +31 10 220 6642

Vertrieb: